



Solvency II
auf den Punkt gebracht.
Begegnen Sie steigenden Anforderungen
mit effizienten Prozessen und effektivem Datenmanagement.

Die neuen Solvabilitätsregeln stellen neben den erhöhten Kapitalanforderungen insbesondere neue Anforderungen an die Datenhaltung und Datenqualität ebenso wie an die Prozesse im Risikomanagement und Berichtswesen. Wir setzen mit Ihnen Solvency II individuell, sicher und partnerschaftlich um.

Das Fundament: Konsistente Daten

Alle Säulen von Solvency II erfordern gleichermaßen die Verwendung konsistenter Daten, nicht nur bei den Kalkulationen, sei es im Standardmodell, einem Partialmodell oder einem vollständigen internen Modell. Wir überprüfen, welche Daten bei Ihnen bereits zentral vorgehalten werden und welche in konsolidierter Form an geeigneter Stelle persistiert werden können. Liegen Daten zu den geforderten Fristen (etwa quartalsweise) nicht in der notwendigen Granularität vor, müssen diese geschätzt werden. Wir stellen Ihnen die Hilfsmittel für die Schätzung und für die Dokumentation der dafür getroffenen Annahmen zur Verfügung.

Unsere Struktur: Datenverzeichnis

Wir bringen Struktur in Ihren Datenhaushalt. Häufig existieren in den Unternehmen historisch gewachsene heterogene IT-Landschaften. Wir etablieren ein zentrales Datenverzeichnis, das alle benötigten Daten der verschiedenen Systeme dokumentiert. Damit schaffen wir die Basis für die hohe Datenqualität, die Solvency II erfordert, und darüber hinaus für effiziente Prozesse an anderer Stelle, wie den Kalkulationen und der teilautomatisierten Erfüllung der Berichtspflichten. Wir implementieren eine Lösung, die Ihre spezifischen Anforderungen berücksichtigt und zu Ihrem Unternehmen passt.

Dokumentationen zu internen Modellen

Werden interne Modelle genutzt, erfordert dieses nicht nur eine komplexe aktuarielle Modellierung, es stellt auch besondere Anforderungen an die Nutzung und Dokumentation der verwendeten Daten, der Einholung von Expertenmeinungen und die Grenzen der IT. Auf Basis des Datenverzeichnisses analysieren wir Ihre IT-technischen Anforderungen und Begrenzungen und unterstützen Sie bei der Dokumentation.

Sicher aufgestellt mit dem strukturierten Datenverzeichnis.

- Klare Dokumentation benötigter und vorhandener Daten
- Effizienter Zugriff auf Ihre Daten
- Hohe Datenqualität durch fachliche Validierung

Governance-Konformität

Wir durchleuchten Ihre Geschäftsprozesse: Werden die Vorgaben zur Unternehmensführung der zweiten Säule erfüllt? Wir achten dabei sowohl auf die klare Rollenverteilung der Zentralfunktionen Risikomanagement, Compliance, Revision und Aktuariat als auch auf die lückenlose Dokumentation Ihrer Prozesse.

Limitsystem/Risikomanagement

Wir überprüfen Ihr Schwellenwert- und Limitsystem. Bereits mit der Einführung der MaRisk (VA) in 2009 wurden Limitsysteme implementiert. Häufig Excel-basiert, sind diese Risikomanagementinstrumente vor dem Hintergrund der Governance-Anforderungen der zweiten Säule hinsichtlich ihrer Geeignetheit und der Audit-Sicherheit zu hinterfragen. Wir prüfen, ob der Einsatz von Standardsoftware für eine regelbasierte Verwaltung und (teil-)automatisierte Befüllung und Auswertung des Limitsystems für Ihr Unternehmen eine wirtschaftliche und sichere Alternative ist, mit der Sie von einer vollständigen Historienführung und absoluter Prozesssicherheit profitieren.

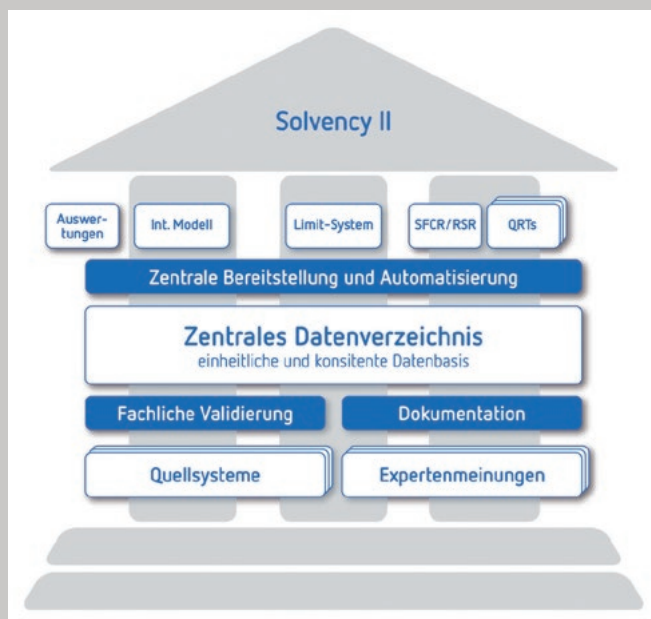
Solvency II mit IKOR:

- Individuelle Lösungen für Ihre Solvency II Umsetzung
- Effiziente und sichere Prozesse durch umfassende Dokumentation
- Erhöhung der Datenqualität
- Strukturierung Ihrer Daten
 - für Solvency II und
 - Ihren zukünftigen Informationsbedarf
- Effiziente Lösungen für ein adäquates Risikomanagement
- Internes und externes Berichtswesen aus einer zentralen Quelle

Effizientes Berichtswesen

Quartalsreportings stellen das Rechnungswesen vor große Herausforderungen. Wir durchleuchten Ihre Prozesse und zeigen Ihnen auf, wie Sie den steigenden Anforderungen an das Berichtswesen gerecht werden. Doppelarbeit und Redundanzen werden mithilfe des Datenverzeichnisses vermieden, wenn etwa marktkonsistente Bewertungen bereits für Zwecke der internationalen Rechnungslegung oder für interne Reportings ermittelt wurden und verwertet werden. Die Reporting Templates (QRT) können aus dem Datenverzeichnis teilautomatisch - und somit effizient und nachvollziehbar - befüllt werden.

Begegnen Sie Solvency II mit Weitsicht - auf Basis sicherer Prozesse, hoher Datenqualität und individueller Lösungen!



Ihr Kontakt

Sebastian Herrgesell, Leiter Financial Services
sebastian.herrgesell@ikor.de

IKOR AG

Borselstraße 20, 22765 Hamburg

Tel +49 (0)40.8 19 94 42-0 | Fax +49 (0)40.8 19 94 42-42

IKOR

www.ikor.de